



Behindertenbeauftragte der

Bayerischen Staatsregierung

# Einfach wählen gehen!

Landtagswahl Bayern 2008

Was man wissen muss zur Landtagswahl



In leichter Sprache



## Wie Sie dieses Heft benutzen

Dieses Heft erklärt Ihnen die Landtagswahl in Bayern 2008.

Dieses Heft beantwortet viele Fragen.

Seite 4 und 5:	Was ist der Landtag?
Seite 6 und 7:	Die Parteien – welche soll man wählen?
Seite 8:	Wer darf wählen?
Seite 9:	Wer darf nicht wählen?
Seite 10 und 11:	Was ist die Wahlbenachrichtigung?
Seite 12, 13, 14 und 15:	Wie wählen Sie im Wahllokal?
Seite 16, 17, 18, 19, 20 und 21:	Wie wählen Sie mit Briefwahl?
Seite 22:	Wer hat die Wahl gewonnen?



**Am Ende des Heftes gibt es eine Seite zum Ausklappen.  
Dort stehen noch einmal alle wichtigen Wörter zur Wahl.  
Alle Wörter im Heft mit einer Lampe  
werden auf dieser Seite noch einmal erklärt.**

**Sie erkennen die Wörter an diesem Zeichen:** 



# Einfach wählen gehen!

Jeder, der wählt, macht Politik.

Wer bei der Landtagswahl in Bayern seine Stimme abgibt, kann mitbestimmen.  
Darüber, welche Parteien und welche Politiker in Bayern regieren.

Daher ist es wichtig, alles über Wahlen zu wissen.

**Wer darf wählen? Wie wird gewählt?**

**Ludwig und Lisa König zeigen in diesem Heft, wie es geht.**



Wählen dürfen auch Menschen mit Lernschwierigkeiten.  
Haben Sie schon mal mitgemacht?

Mitmachen kann dabei fast jeder, der mindestens 18 Jahre ist!

Es ist schwierig, das Wahlrecht zu erklären.

Deshalb wurde dieses Heft in leichter Sprache verfasst.

Die Idee kam vom Behindertenbeauftragten Karl Finke aus Niedersachsen.  
Wir haben sie aufgegriffen und uns ständig mit ihm ausgetauscht.

Wir bedanken uns bei Michael Bernstein und seinem Team,  
die den Text geschrieben haben. Sie arbeiten beim Klartext-Büro  
der *arbeitsgemeinschaft behinderung und medien*.

Danke sagen wir auch Tamara Dubinin, die in diesem Heft die Bilder gezeichnet hat.

Der Landtag, das Innenministerium und das Sozialministerium von  
Bayern haben das Geld und viele Tipps zu diesem Heft gegeben.

**Gehen Sie zur Wahl! Auch Ihre Stimme zählt!**

**Anita Knochner**

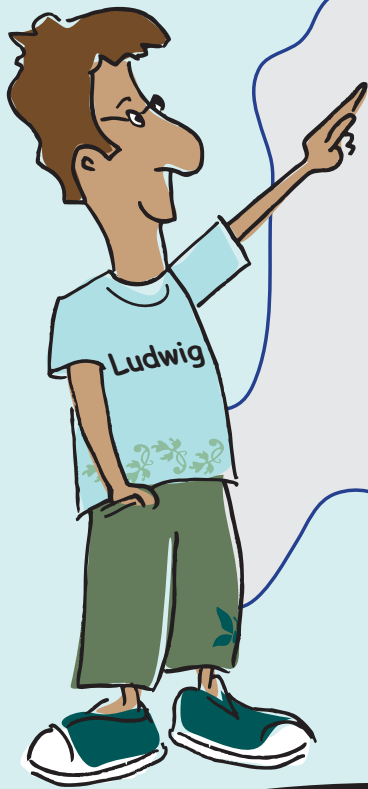
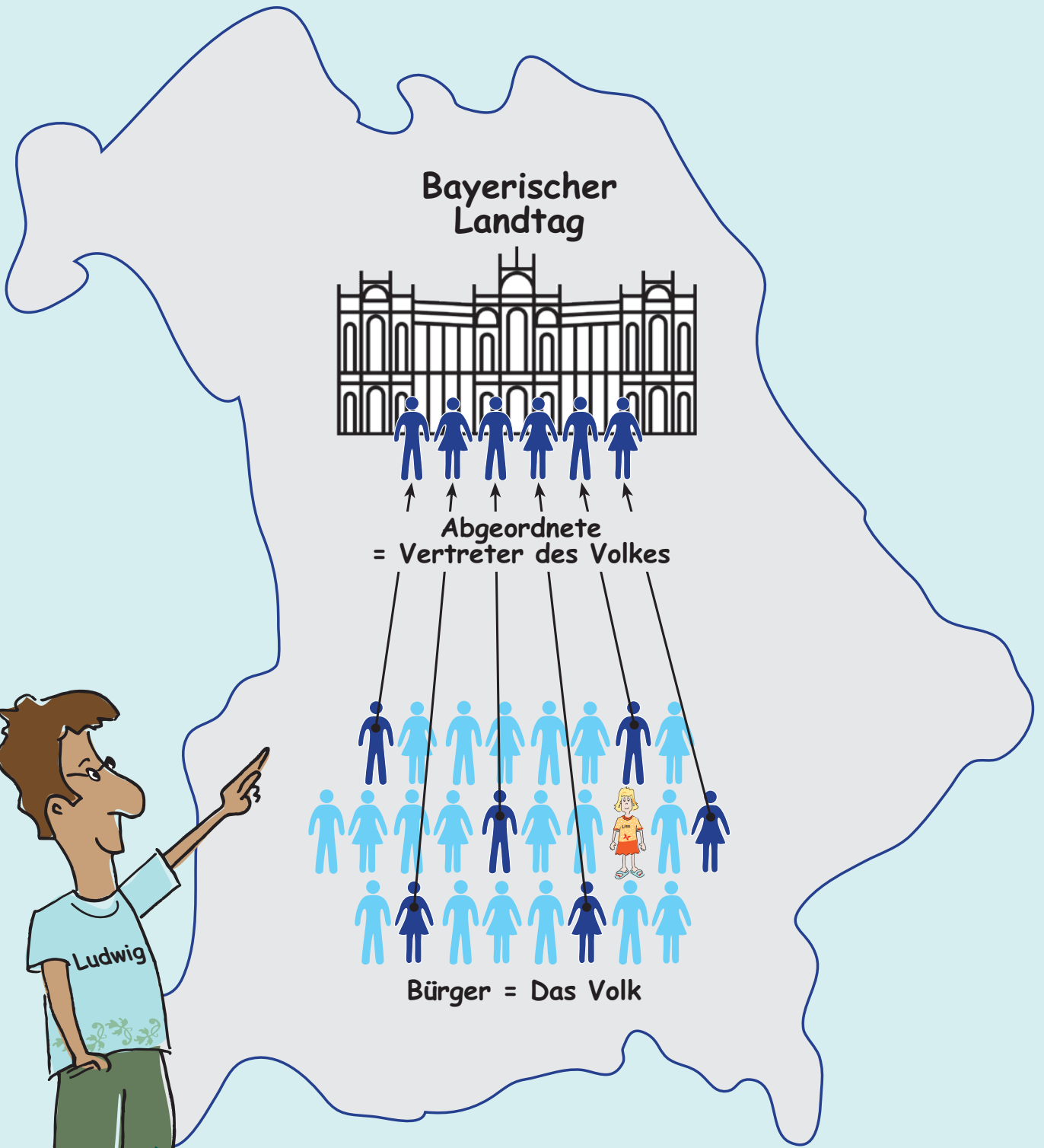
Behindertenbeauftragte  
der Bayerischen Staatsregierung

**Dr. Günther Beckstein**

Ministerpräsident  
von Bayern

**Alois Glück**

Präsident  
des Bayerischen Landtags



# Was ist der Landtag?

In Bayern sollen alle mitbestimmen.

Das ist aber nicht so einfach bei so vielen Menschen.

Deshalb gibt es Abgeordnete 💡.

**Die Abgeordneten vertreten uns.**

Deshalb nennt man sie auch die Vertreter des Volkes.

Die Abgeordneten bestimmen mit,  
was in Bayern geschieht.

Zum Beispiel:

- Wie viele neue Kindergärten oder Schulen braucht man?
- Wo können Menschen mit Behinderungen arbeiten?

**In Bayern gibt es 180 Abgeordnete.**

**Diese 180 Abgeordneten nennt man Landtag** 💡.

**Der Versammlungsort der Abgeordneten heißt auch Landtag.**

Im letzten Landtag waren drei Parteien 💡 vertreten:

CSU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

**Alle 5 Jahre wählen wir Bürger die Abgeordneten des Landtags.**

**Das ist dann die Landtagswahl** 💡.

# Welche Partei soll ich wählen?



# Die Parteien – welche soll man wählen?







In Bayern gibt es viele Parteien.

**Die meisten Abgeordneten**  **gehören zu einer Partei** .

**Eine Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen.**

Jede Partei hat bestimmte Ziele für die Gesellschaft.

Einige Parteien in Bayern sind:

-  CSU
-  SPD
-  Bündnis 90 /Die Grünen
-  FDP
-  FW (Freie Wähler)
-  Die Linke

Wenn viele Abgeordnete derselben Partei gewählt werden,  
dann kann diese Partei ihre Ziele gut durchsetzen.

**Es ist fürs Wählen wichtig, die Ziele der Parteien gut zu kennen.**

Deshalb: Informieren Sie sich vorher!

Lesen Sie Zeitung, schauen Sie fern, suchen Sie im Internet.

Sprechen Sie mit anderen Leuten. Rufen Sie bei den Parteien an.

**Welche Antworten haben die Parteien auf Ihre Fragen?**

Zum Beispiel: Was tut die Partei für behinderte Menschen?

Was tut die Partei für die Umwelt?


**Bilden Sie sich eine Meinung.**

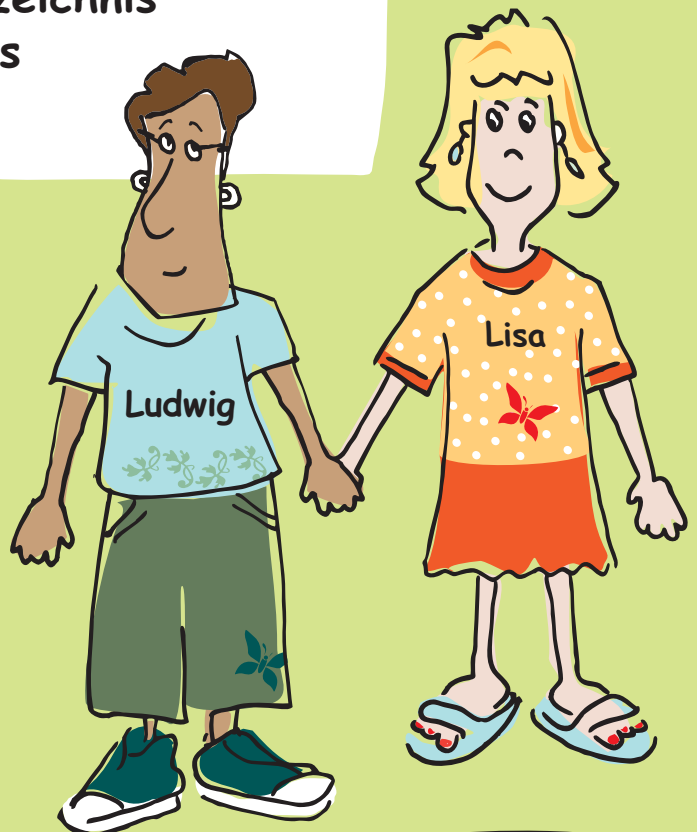
Welche Antworten überzeugen Sie?

Entscheiden Sie sich dann für die Partei mit den besten Antworten.

# Wer darf wählen?

Sie dürfen wählen:

- mindestens 18 Jahre alt
- deutscher Staatsbürger
- Wahlrecht  wurde nicht durch ein Gericht entzogen
- seit mindestens 3 Monaten wohnhaft in Bayern
- im Wählerverzeichnis des Wohnortes




# Wer darf nicht wählen?

**Sie dürfen nicht wählen,  
wenn Sie einen Betreuer für alle Angelegenheiten haben.**

Vielleicht können Sie trotzdem wählen?

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer.

Ein Richter entscheidet über Ihr Wahlrecht .

Das kann aber sehr lange dauern.

Sprechen Sie also bald mit Ihrem Betreuer.

Wahltag: **Sonntag, der 28. September 2008**  
 Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**wann**

Die Vorderseite der Wahlbenachrichtigung sieht etwa so aus:

**Amtliche Wahlbenachrichtigung**  
für die Landtagswahl und die Bezirkswahl <sup>1)</sup>

Freimachungsvermerk

Wahltag: **Sonntag, der 28. September 2008**  
Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Ihren Reisepass bereit.**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Stimmkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Diese Wahlbenachrichtigung ersetzt **nicht** einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheins ist, dass einer der im rücksseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt. Wahlscheinanträge können schriftlich oder mündlich, aber **nicht telefonisch**, beim Wahlamt der Gemeinde (Anschrift unten) gestellt werden. Wer einen Wahlschein für einen anderen beantragt, muss eine **schriftliche gesonderte Vollmacht** vorlegen. Wahlscheinanträge werden nur bis zum 26. September 2008, 15.00 Uhr, oder bei nachgewiesener akuter Krankheit auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch **persönlich** beim Wahlamt der Gemeinde abgeholt werden.

Etwasige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde XY – Wahlamt  
Musterstr. 1  
00000 Ahausen

Stimmbezirk:  
Wählerverzeichnis-Nr.:  
Wahlraum:

Wenn unzustellbar, zurück!  
Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

Herrn / Frau

Wahlraum: Schule Mustername  
Musterstraße  
0000 Musterort

**WO**

## Der Antrag für den Wahlschein

Die Rückseite der Wahlbenachrichtigung sieht etwa so aus:

**ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES WAHLSCHEINS**  
für die Landtags- und Bezirkswahl am 28. September 2008

Zutreffendes bitte ankreuzen x oder in Druckschrift ausfüllen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für (bitte unbedingt vollständig ausfüllen!):  
 Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Anschrift: Straße, Hausnr., PLZ, Ort (nur angeben, wenn nicht mit vollständiger Anschrift übereinst.)

Für die Erteilung des Wahlscheins ist einer der nachstehend aufgeführten Gründe gegeben:

1. Abwesenheit am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund.
  - in einen anderen Stimmbezirk innerhalb derselben Gemeinde
  - in eine andere Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis dort nicht beantragt ist.
2. Verlegung der Wohnung ab dem 25.08.2008
  - in eine andere Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis dort nicht beantragt ist.
  - in eine andere Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis dort nicht beantragt ist.
3. Berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliche Behinderung, Freiheitsentziehung, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Der Wahlschein wird grundsätzlich mit Briefwahlunterlagen versandt. Wenn Sie nur den Wahlschein ohne Briefwahlunterlagen benötigen, kreuzen Sie bitte das folgende Kästchen an:

Die Wahlunterlagen  
 sollen an meine umsichtige Anschrift geschickt werden.  
 sollen an mich ab dem \_\_\_\_\_ an folgende andere Anschrift geschickt werden:  
 Straße, Hausnr., PLZ, Ort, bei Versand ins Ausland: ganz Staat \_\_\_\_\_ Unterschrift

werden abgeholt.

Hinweis: Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können durch die stimmberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige abgeholt werden. Andere Personen können diese Unterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn sie der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtlich nahe sind, sich die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Nahe Familienangehörige und andere Personen müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht (siehe unten 1) und einen amtlichen Ausweis nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Stimmberechtigten \_\_\_\_\_


des Stimmberechtigten  des Bevollmächtigten (nur mit schriftlicher gesonderter Vollmacht - bitte beifügen)



Vollmacht  
 Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen  
 den folgenden nahen Familienangehörigen / die folgende nahe Familienangehörige:  
 wegen einer plötzlichen Erkrankung folgende andere Person, die nicht nahe Familienangehörige ist:  
 Vor- und Familienname, Anschrift der bevollmächtigten Person \_\_\_\_\_

Herrn/Frau \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Stimmberechtigten \_\_\_\_\_


Nur für amtliche Vermerke:  
Eingegangen am: \_\_\_\_\_ Sperrvermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen: \_\_\_\_\_ Nr. des Wahlscheins: \_\_\_\_\_ Unterlagen ausgehändigt/ \_\_\_\_\_ abgesandt am: \_\_\_\_\_

# Was ist die Wahlbenachrichtigung?



Wer wählen darf, bekommt eine Wahlbenachrichtigung  mit der Post geschickt.

- 1** Auf der VORDERSEITE der Wahlbenachrichtigung steht das **Wahllokal** , also **wo** Sie wählen können, und der **Wahltag** , also **wann** Sie wählen können.

Nehmen Sie **diese Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis ins Wahllokal** mit.

Die Wahlbenachrichtigung kommt spätestens 3 Wochen vor dem Wahltag. Haben Sie 3 Wochen vor dem Wahltag noch keine Wahlbenachrichtigung bekommen, fragen Sie beim Wahlamt  nach.

Im Rathaus sagt man Ihnen, wo das Wahlamt ist.

- 2** So ungefähr sieht die RÜCKSEITE der Wahlbenachrichtigung aus. Das ist der **Antrag für den Wahlschein** . Damit können Sie die **Briefwahl**  beantragen.

## Wozu Briefwahl?

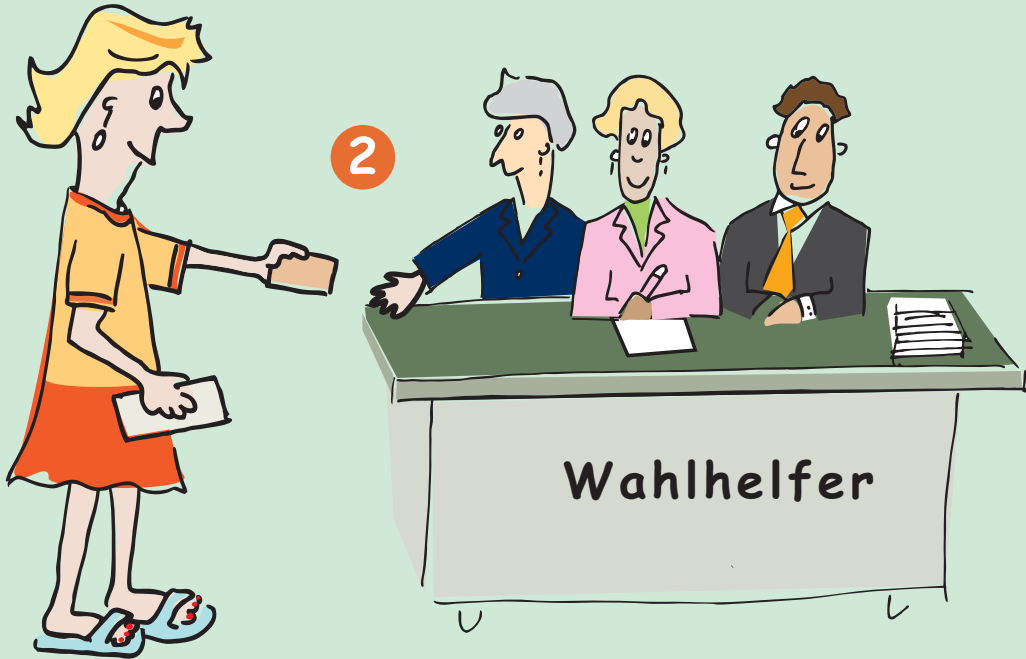
Vielleicht können Sie am Wahltag nicht zum Wahllokal gehen. Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Reise. Dann können Sie vor dem Wahltag wählen. Das geht mit der Briefwahl.

Wie das geht, steht in diesem Heft auf Seite 16.

1

Wahltag  
28. September 2008  
Wahllokal  
geöffnet von  
8.00 bis 18.00 Uhr

2



3



4





5



Anlage 13  
(zu § 39 Abs. 2)

**STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM \_\_\_\_\_**

**A. Erststimme für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten**

**Sie haben 1 Stimme**

Wahlkreis Oberbayern  
Stimmkreis Dachau **112**

Wahlkreisvorschlag Nr. 1 A-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 2 B-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 3 C-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 4 D-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 5 E-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 6 F-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 7 G-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 8 H-Partei
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
103 Dr. Müller Ingrid Rechtsanwältin Dachau	202 Groß Anton Schlosser Karlsfeld	303 Steiner Max, Dipl.-Vw. Bauunternehmer Dachau	404 Keller Maria Kfm. Angest. Weichs	501 Staudinger Franz Oberlehrer a. D. Odelzhausen	603 Wolf Adam Vertreter Sulzemoos	701 Graf Eva Hausfrau Markt Idersdorf	802 Haberl Paul Selbst. Schreinem. Altomünster

6



**STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM \_\_\_\_\_**

**B. Zweitstimme für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten**

*(Erläuterung: Die fehlende Ordnungsnummer betrifft den Stimmkreisbewerber/die Stimmkreisbewerberin. Er/Sie wird nicht auf diesem Stimmzettel, sondern auf dem Stimmzettel A zur Wahl gestellt.)*



**Sie haben 1 Stimme**

Wahlkreis Oberbayern  
Stimmkreis Dachau **112**

Wahlkreisvorschlag Nr. 1 A-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 2 B-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 3 C-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 4 D-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 5 E-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 6 F-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 7 G-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 8 H-Partei
<input type="radio"/> 101 Kaufmann Kat Dipl.-Vw. Produkt München	<input type="radio"/> 201 Dr. Hofmann Karin Landtags- abgeordnete München	<input type="radio"/> 301 Gruber August Landwirt Miesbach	<input type="radio"/> 401 Wiesner Max Rechtsanwalt Dachau	<input type="radio"/> 502 Altmann Anne-Marie Psychologin München	<input type="radio"/> 601 Walner Josef Dipl.-Biologe Schönberg	<input type="radio"/> 702 Leicht Greta Studentin München	<input type="radio"/> 801 Ederer Gottlieb Dipl.-Ing., Bauart Erding
<input type="radio"/> 102 Schwaiger Maria Hausfrau Garching	<input type="radio"/> 203 Strobl Anton Journalist, MfL München	<input type="radio"/> 302 Fuchs Heinrich Behördenangest. Freising	<input type="radio"/> 402 Balm Martina Regierungs- inspektorin Weilheim	<input type="radio"/> 503 Kollmann Franz Buchhalter Rosenheim	<input type="radio"/> 602 Hammer Doris Lehrerin München	<input type="radio"/> 703 Fischer Kurt Selbst-Maler- meister Freising	<input type="radio"/> 803 Dr. Peters Willi Notar Bad Reichenhall
<input type="radio"/> 104 Lang Fritz Dipl.-Kfm. Selbst. Kaufmann München	<input type="radio"/> 204 Ganser Franz Augen- optikermeister Miesbach	<input type="radio"/> 304 Mühlbauer Pauline Sekretärin Murnau	<input type="radio"/> 403 Dr. Greiner Ernst Tierarzt München	<input type="radio"/> 504 Rößler Inge EDV-Kauffrau München	<input type="radio"/> 604 Brendl Johann Landmaschinen- Händler Au i.d. Hallertau	<input type="radio"/> 704 Bahner Margret Landwirtin Mauern	<input type="radio"/> 804 Brandt Nikola Handels- fachwirtin Puchheim
<input type="radio"/> 105 Dr. Waldmann Franziska Fachärztin München	<input type="radio"/> 205 Buchner Martha Kraftfahrerin München	<input type="radio"/> 305 Mennel Kurt Dipl.-Ing. Architekt Hersching	<input type="radio"/> 405 Brandl Michaels Baukauffrau Ingolstadt	<input type="radio"/> 505 Stumpf Rosa Lehrerin Fürstenfeldbruck	<input type="radio"/> 605 Buhl Max Dipl.-agr. Ing. Landwirtschaftsrat Glen	<input type="radio"/> 705 Felladt Jürgen Soldat Abtötting	usw.
<input type="radio"/> 106 Hauser Leonhard Landwirt Teising	<input type="radio"/> 206 Filser Beate Exportkauffrau Fürstenfeldbruck	<input type="radio"/> 306 Meier Claudia Redakteurin Rosenheim	<input type="radio"/> 406 Wimmer Paul Führerunternehmer Ingolstadt	<input type="radio"/> 506 Birnbaum Romeo Plener Traunstein	<input type="radio"/> 606 Kraus Johanna Steuerinspektorin München	<input type="radio"/> 706 Grassl Alfons akad. Bildhauer Pflafferschen a d. lfm	
<input type="radio"/> 102 Schwaiger Maria Hausfrau Garching	<input type="radio"/> 203 Strobl Anton Journalist, MfL München	<input type="radio"/> 302 Fuchs Heinrich Behördenangest. Freising	<input type="radio"/> 402 Balm Martina Regierungs- inspektorin Weilheim	<input type="radio"/> 503 Kollmann Franz Buchhalter Rosenheim	<input type="radio"/> 602 Hammer Doris Lehrerin München	<input type="radio"/> 703 Fischer Kurt Selbst-Maler- meister Freising	<input type="radio"/> 803 Dr. Peters Willi Notar Bad Reichenhall
<input type="radio"/> 104 Lang Fritz Dipl.-Kfm. Selbst. Kaufmann München	<input type="radio"/> 204 Ganser Franz Augen- optikermeister Miesbach	<input type="radio"/> 304 Mühlbauer Pauline Sekretärin Murnau	<input type="radio"/> 403 Dr. Greiner Ernst Tierarzt München	<input type="radio"/> 504 Rößler Inge EDV-Kauffrau München	<input type="radio"/> 604 Brendl Johann Landmaschinen- Händler Au i.d. Hallertau	<input type="radio"/> 704 Bahner Margret Landwirtin Mauern	<input type="radio"/> 804 Brandt Nikola Handels- fachwirtin Puchheim
<input type="radio"/> 105 Dr. Waldmann Franziska Fachärztin München	<input type="radio"/> 205 Buchner Martha Kraftfahrerin München	<input type="radio"/> 305 Mennel Kurt Dipl.-Ing. Architekt Hersching	<input type="radio"/> 405 Brandl Michaels Baukauffrau Ingolstadt	<input type="radio"/> 505 Stumpf Rosa Lehrerin Fürstenfeldbruck	<input type="radio"/> 605 Buhl Max Dipl.-agr. Ing. Landwirtschaftsrat Glen	<input type="radio"/> 705 Felladt Jürgen Soldat Abtötting	usw.
<input type="radio"/> 106 Hauser Leonhard Landwirt Teising	<input type="radio"/> 206 Filser Beate Exportkauffrau Fürstenfeldbruck	<input type="radio"/> 306 Meier Claudia Redakteurin Rosenheim	<input type="radio"/> 406 Wimmer Paul Führerunternehmer Ingolstadt	<input type="radio"/> 506 Birnbaum Romeo Plener Traunstein	<input type="radio"/> 606 Kraus Johanna Steuerinspektorin München	<input type="radio"/> 706 Grassl Alfons akad. Bildhauer Pflafferschen a d. lfm	
usw.	usw.	usw.	usw.	usw.	usw.	usw.	usw.



# Wie wählen Sie im Wahllokal?


**5** Mit dem kleinen Stimmzettel  wählen Sie den Stimmkreisabgeordneten. Das ist der Abgeordnete  in Ihrer Nähe.

**6** Mit dem großen Stimmzettel wählen Sie den Wahlkreisabgeordneten. Das ist der Abgeordnete für einen Bezirk, zum Beispiel Oberbayern.

**Auf jedem Stimmzettel machen Sie nur 1 Kreuz!**

Sie können sich von jemandem helfen lassen.

Aber: **Sie entscheiden selbst, wen Sie wählen!**

**7** Dann falten Sie Ihre Stimmzettel und gehen zur Wahlurne .

Sie stecken Ihre Stimmzettel in die Wahlurne.

**Jetzt haben Sie gewählt.**



Auf der **Rückseite** der Wahlbenachrichtigung ist der **Wahlscheinantrag**

**ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES WAHLSCHEINS**  
für die Landtags- und Bezirkswahl am 28. September 2008

Zutreffendes bitte ankreuzen x oder in Druckschrift ausfüllen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für (bitte unbedingt vollständig ausfüllen!):  
Familienname, Vorname      Geburtsdatum      Anschrift: Straße, Hausnr., PLZ, Ort (nur angeben, wenn nicht mit umseitiger Anschrift identisch)

Für die Erteilung des Wahlscheins ist einer der nachstehend aufgeführten Gründe gegeben:  
 1. Abwesenheit am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund.      - in einen anderen Stimmbezirk innerhalb derselben Gemeinde  
 2. Verlegung der Wohnung ab dem 25.08.2008.      - in eine andere Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis dort nicht beantragt ist.

3. Berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliche Behinderung, Freiheitsentziehung, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.  
 Der Wahlschein wird grundsätzlich mit Briefwahlunterlagen versandt. Wenn Sie nur den Wahlschein ohne Briefwahlunterlagen benötigen, kreuzen Sie bitte das folgende Kästchen an:

Die Wahlunterlagen  
 sollen an meine umseitige Anschrift geschickt werden.       sollen an mich ab dem \_\_\_\_\_ an folgende andere Anschrift geschickt werden:  
Strasse, Hausnr., PLZ, Ort, bei Versand ins Ausland: durch Staat

werden abgeholt.  
 Hinweis: Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können durch die stimmberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige abgeholt werden. Andere Personen können diese Unterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn sie der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Nahe Familienangehörige und andere Personen müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht (siehe unten1) und einen amtlichen Ausweis nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Datum  
 des Stimmberechtigten       des Bevollmächtigten (nur mit schriftlicher gesonderter Vollmacht - bitte beifügen)

Vollmacht  
 Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen  
 den folgenden nahen Familienangehörigen / die folgende nahe Familienangehörige  
 wegen einer plötzlichen Erkrankung folgende andere Person, die nicht nahe Familienangehörige ist:  
 Vor- und Familienname, Anschrift der bevollmächtigten Person

Heim/Frau      Unterschrift des Stimmberechtigten      Datum  
 Nr. des Wahlscheins:      Unterlagen ausgehändigt/      abgesandt am:

Nur für amtliche Vermerke:  
 Eingegangen am:      Sperrvermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen:

1

a

- sollen an meine umseitige Anschrift geschickt werden.
- sollen an mich an folgende andere Anschrift geschickt werden:

b


- werden abgeholt.




2


Den Wahlscheinantrag rechtzeitig mit der Post abschicken!

# Wie wählen Sie mit Briefwahl?

So geht die Briefwahl :

1

Zuerst müssen Sie den Wahlscheinantrag  ausfüllen.

Der Antrag ist auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung .

Sie können sich helfen lassen beim Ausfüllen des Antrags!

## Bei der Briefwahl haben Sie 2 Möglichkeiten:

a

**Entweder:** Sie lassen sich die Briefwahl-Unterlagen per Post zuschicken.

b

**Oder:** Sie lassen sich die Briefwahl-Unterlagen in Ihr Wahlamt  schicken und holen diese dort ab.

2

Sie schicken den ausgefüllten Wahlscheinantrag mit der Post zum Wahlamt.

Das müssen Sie rechtzeitig tun:

**Spätestens am 26. September 2008**

**muss Ihr Antrag im Wahlamt angekommen sein.**

**Wo das Wahlamt ist, erfahren Sie im Rathaus.**

Wenn der Wahlscheinantrag rechtzeitig beim Wahlamt ist, dann bekommen Sie die Unterlagen zur Briefwahl.

**Entweder:** mit der Post nach Hause.

**Oder:** Sie holen die Unterlagen zur Briefwahl in Ihrem Wahlamt.

Das sind die Unterlagen zur Briefwahl:

- 1 Wahlschein
- 2 Stimmzettel
- 1 weißer und 1 roter Briefumschlag

**STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM \_\_\_\_\_**

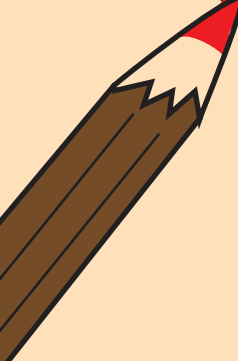
**A. Erststimme für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten**

**Sie haben 1 Stimme**

**Wahlkreis Oberbayern 112**  
Stimmkreis Dachau

Wahlkreisvorschlag Nr. 1 A-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 2 B-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 3 C-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 4 D-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 5 E-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 6 F-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 7 G-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 8 H-Partei
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
103 Dr. Müller Ingrid Rechtsanwältin Dachau	202 Groß Anton Schlosser Karlsfeld	303 Steiner Max, Dipl.-Vw. Bauunternehmer Dachau	404 Keller Maria Kfm. Angest. Weichs	501 Staudinger Franz Oberlehrer a. D. Odelzhausen	603 Wolf Adam Vertreter Sulzemoos	701 Graf Eva Hausfrau Markt Indersdorf	802 Haberl Paul Selbst. Schreiner Altomünster

5



**STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM \_\_\_\_\_**

**B. Zweitstimme für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten**

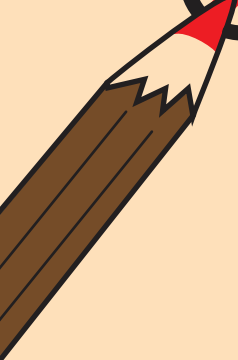
(Erläuterung: Die fehlende Ordnungsnummer betrifft den Stimmkreisbewerber/die Stimmkreisbewerberin. Er/Sie wird nicht auf diesem Stimmzettel, sondern auf dem Stimmzettel A zur Wahl gestellt.)

**Sie haben 1 Stimme**

**Wahlkreis Oberbayern 112**  
Stimmkreis Dachau



Wahlkreisvorschlag Nr. 1 A-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 2 B-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 3 C-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 4 D-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 5 E-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 6 F-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 7 G-Partei	Wahlkreisvorschlag Nr. 8 H-Partei
<input type="radio"/> 101 Kadmann Karl Dipl.-Vw. Prokurist München	<input type="radio"/> 201 Dr. Hollmann Karin Landtags- abgeordnete München	<input type="radio"/> 301 Güler August Landwirt Meesbach	<input type="radio"/> 401 Weiser Max Rechtsanwalt Dachau	<input type="radio"/> 502 Allmann Anne-Marie Psychologin München	<input type="radio"/> 601 Walther Josef Dipl.-Biologe Schongau	<input type="radio"/> 702 Leicht Gisela Studentin München	<input type="radio"/> 801 Escher Gottlieb Dipl.-Ing., Bauart Erding
<input type="radio"/> 102 Schwaiger Maria Hausfrau Garching	<input type="radio"/> 203 Strobl Anton Journalist, MfL München	<input type="radio"/> 302 Fuchs Heinrich Behördenangest. Freising	<input type="radio"/> 402 Belm Martina Regierungs- inspektorin Weilheim	<input type="radio"/> 503 Kollmann Franz Buchhalter Rosenheim	<input type="radio"/> 602 Hammer Doris Lehrerin München	<input type="radio"/> 703 Fischer Kurt Selbst.Maler- meister Freising	<input type="radio"/> 803 Dr. Peters Willi Notar Bad Reichenhall
<input type="radio"/> 104 Lang Fritz Dipl.-Kfm. Selbst. Kaufmann München	<input type="radio"/> 204 Ganser Franz Augen- optikermeister Meesbach	<input type="radio"/> 304 Mühlbauer Pauline Sekretärin Murnau	<input type="radio"/> 403 Dr. Greiner Ernst Tierarzt München	<input type="radio"/> 504 Rißler Inge EDV-Kauffrau München	<input type="radio"/> 604 Brendl Johann Landmaschinen- Händler Au i.d. Hallertau	<input type="radio"/> 704 Bahner Magrit Landwirtin Mauern	<input type="radio"/> 804 Brandt Nicola Handels- fachwirtin Puchheim
<input type="radio"/> 105 Dr. Waldemann Franziska Fachärztin München	<input type="radio"/> 205 Buchner Martha Kraftfahrerin München	<input type="radio"/> 305 Mammel Kurt Dipl.-Ing. Architekt Hersching	<input type="radio"/> 405 Brandl Michaela Baukauffrau Ingolstadt	<input type="radio"/> 505 Stumpf Rosa Lehrerin Furtenberbruck	<input type="radio"/> 605 Buhl Max Dipl. agr. Ing. Landwirtschaftler Glött	<input type="radio"/> 705 Feindt Jürgen Sozial- Arzt usw.	
<input type="radio"/> 106 Hauser Leonhard Landwirt Teising	<input type="radio"/> 206 Filber Beate Exportkauffrau Fürstenfeldbruck	<input type="radio"/> 306 Meier Claudia Redakteurin Rosenheim	<input type="radio"/> 406 Wismer Paul Fuhrunternehmer Ingolstadt	<input type="radio"/> 506 Bimbaum Romeo Pfarrer Traunstein	<input type="radio"/> 606 Kraus Johanna Steuerinspektorin München	<input type="radio"/> 706 Gessl Alfons akad. Bildhauer Pflaffenhofen a.d. Alm	
<input type="radio"/> 102 Schwaiger Maria Hausfrau Garching	<input type="radio"/> 203 Strobl Anton Journalist, MfL München	<input type="radio"/> 302 Fuchs Heinrich Behördenangest. Freising	<input type="radio"/> 402 Belm Martina Regierungs- inspektorin Weilheim	<input type="radio"/> 503 Kollmann Franz Buchhalter Rosenheim	<input type="radio"/> 602 Hammer Doris Lehrerin München	<input type="radio"/> 703 Fischer Kurt Selbst.Maler- meister Freising	<input type="radio"/> 803 Dr. Peters Willi Notar Bad Reichenhall
<input type="radio"/> 104 Lang Fritz Dipl.-Kfm. Selbst. Kaufmann München	<input type="radio"/> 204 Ganser Franz Augen- optikermeister Meesbach	<input type="radio"/> 304 Mühlbauer Pauline Sekretärin Murnau	<input type="radio"/> 403 Dr. Greiner Ernst Tierarzt München	<input type="radio"/> 504 Rißler Inge EDV-Kauffrau München	<input type="radio"/> 604 Brendl Johann Landmaschinen- Händler Au i.d. Hallertau	<input type="radio"/> 704 Bahner Magrit Landwirtin Mauern	<input type="radio"/> 804 Brandt Nicola Handels- fachwirtin Puchheim
<input type="radio"/> 105 Dr. Waldemann Franziska Fachärztin München	<input type="radio"/> 205 Buchner Martha Kraftfahrerin München	<input type="radio"/> 305 Mammel Kurt Dipl.-Ing. Architekt Hersching	<input type="radio"/> 405 Brandl Michaela Baukauffrau Ingolstadt	<input type="radio"/> 505 Stumpf Rosa Lehrerin Furtenberbruck	<input type="radio"/> 605 Buhl Max Dipl. agr. Ing. Landwirtschaftler Glött	<input type="radio"/> 705 Feindt Jürgen Sozial- Arzt usw.	
<input type="radio"/> 106 Hauser Leonhard Landwirt Teising	<input type="radio"/> 206 Filber Beate Exportkauffrau Fürstenfeldbruck	<input type="radio"/> 306 Meier Claudia Redakteurin Rosenheim	<input type="radio"/> 406 Wismer Paul Fuhrunternehmer Ingolstadt	<input type="radio"/> 506 Bimbaum Romeo Pfarrer Traunstein	<input type="radio"/> 606 Kraus Johanna Steuerinspektorin München	<input type="radio"/> 706 Gessl Alfons akad. Bildhauer Pflaffenhofen a.d. Alm	
usw.	usw.	usw.	usw.	usw.	usw.	usw.	

6



# Wie wählen Sie mit Briefwahl?

Füllen Sie die Briefwahlunterlagen aus.  
Sie können sich dabei helfen lassen.

- 5 Mit dem kleinen Stimmzettel  wählen Sie den Stimmkreisabgeordneten.  
Das ist der Abgeordnete  in Ihrer Nähe.
- 6 Mit dem großen Stimmzettel wählen Sie den Wahlkreisabgeordneten.  
Das ist der Abgeordnete für einen Bezirk,  
zum Beispiel Oberbayern.

**Auf jedem Stimmzettel machen Sie nur 1 Kreuz!**

Sie können sich von jemandem helfen lassen.

Aber:

**Sie entscheiden selbst,  
wen Sie wählen!**



# großer Stimmzettel

**STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM \_\_\_\_\_**  
**B. Zweitstimme für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten**

Erläuterung: Die fehlende Ordnungsnummer betrifft den Stimmkreisbewerber/ die Stimmkreisbewerberin. Er/Sie wird nicht auf diesem Stimmzettel, sondern auf dem Stimmzettel A zur Wahl gestellt.

**Sie haben 1 Stimme**

Wahlkreisvorwahl Nr. 3 G-Punkt	Wahlkreisvorwahl Nr. 4 D-Punkt	Wahlkreisvorwahl Nr. 5 E-Punkt	Wahlkreisvorwahl Nr. 6 F-Punkt
<input type="radio"/> 301 Gruber August Landart Munich	<input type="radio"/> 401 Wiesner Max Rechenweg Dachau	<input type="radio"/> 502 Altmann Anne-Marie Psychologie München	<input type="radio"/> 601 Walner Josef Dipl.-Biologe Schwabing
<input type="radio"/> 302 Fuchs Heinrich Behördenangest. Frieding	<input type="radio"/> 402 Balm Martina Regenrings- experten Weilheim	<input type="radio"/> 503 Kolbmann Franz Bauhelfer Rosenheim	<input type="radio"/> 602 Hammer Doris Lehrerin München
<input type="radio"/> 304 Mühlbauer Pauline Sekretärin Munich	<input type="radio"/> 403 Dr. Greiner Ernst Tierarzt München	<input type="radio"/> 504 Jöbber Inge EDV-Kauffrau München	<input type="radio"/> 604 Brandl Johann Landmaschinen Händler Au i. d. Hallertau
<input type="radio"/> 305 Menzel Kurt Dipl.-Ing. Architekt Herrsching	<input type="radio"/> 405 Brandl Michaela Baukauffrau Regenrings	<input type="radio"/> 505 Stumpf Rosa Lehrerin Fünfeichenbach	<input type="radio"/> 605 Buhl Max Dipl.-Ing. Landwirtschaftl. Gutten
<input type="radio"/> 306 Meier Claudia Friedenbaum Rosenheim	<input type="radio"/> 406 Wiesner Paul Führerschein Regenrings	<input type="radio"/> 506 Birnbaum Romeo Planer Traunstein	<input type="radio"/> 606 Kraus Johann Steuerangeh. München
<input type="radio"/> 302 Fuchs Heinrich Behördenangest. Frieding	<input type="radio"/> 402 Balm Martina Regenrings- experten Weilheim	<input type="radio"/> 503 Kolbmann Franz Bauhelfer Rosenheim	<input type="radio"/> 602 Hammer Doris Lehrerin München
<input type="radio"/> 304 Mühlbauer Pauline Sekretärin Munich	<input type="radio"/> 403 Dr. Greiner Ernst Tierarzt München	<input type="radio"/> 504 Jöbber Inge EDV-Kauffrau München	<input type="radio"/> 604 Brandl Johann Landmaschinen Händler Au i. d. Hallertau
<input type="radio"/> 305 Menzel Kurt Dipl.-Ing. Architekt Herrsching	<input type="radio"/> 405 Brandl Michaela Baukauffrau Regenrings	<input type="radio"/> 505 Stumpf Rosa Lehrerin Fünfeichenbach	<input type="radio"/> 605 Buhl Max Dipl.-Ing. Landwirtschaftl.

# kleiner Stimmzettel

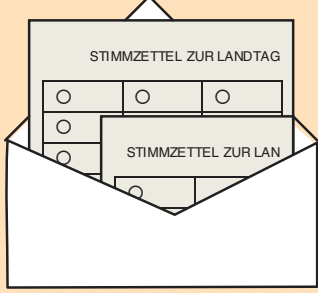
**STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM \_\_\_\_\_**  
**A. Erststimme für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten**

**Sie haben 1 Stimme**

Wahlkreis Oberbayern **112**  
 Stimmkreis Dachau


Wahlkreisvorwahl No. 1 A-Punkt	Wahlkreisvorwahl No. 2 B-Punkt	Wahlkreisvorwahl No. 3 C-Punkt	Wahlkreisvorwahl No. 4 D-Punkt	Wahlkreisvorwahl No. 5 E-Punkt	Wahlkreisvorwahl No. 6 F-Punkt	Wahlkreisvorwahl No. 7 G-Punkt	Wahlkreisvorwahl No. 8 H-Punkt
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
101 Dr. Meier Rechenweg Dachau	202 Graf Anton Schneer Karlsfeld	303 Reiter Max, Dipl.-Ing. Rechenweg Dachau	404 Keller Miro Alois, Angler Wache	501 Gradinger Franz Ouderm. u. O. Gödingen	603 Wald Anton Kornel Subenau	701 Graf Edu. Hofbauer Mahn-Isenau	802 Haber Paul Sobal Schneer, Karlshorn

6



weißer Umschlag

7

unterschiedener Wahlschein 

**Wahlschein** für die  
 Landtagswahl und Bezirkswahl am \_\_\_\_\_

Nur gültig für den Stimmkreis \_\_\_\_\_

Wahlschein Nr. \_\_\_\_\_

zum Wahlschein vom 29. Aug. 2018

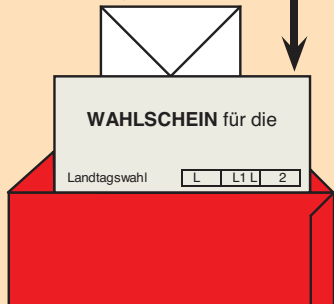
**Achtung Briefbarkeit!**

**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**




Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und versichere, dass der Wahlschein in dem angegebenen Wahlkreis gültig ist.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und versichere, dass der Wahlschein in dem angegebenen Wahlkreis gültig ist.

8



# Wie wählen Sie mit Briefwahl?

- 6** Jetzt stecken Sie **den großen und den kleinen Stimmzettel**  **in den weißen Briefumschlag.**  
**Den Briefumschlag kleben Sie zu.**
- 7** Dann unterschreiben Sie den Wahlschein .
- 8** Dann stecken Sie **den weißen Briefumschlag und den Wahlschein in den roten Briefumschlag.**  
**Den kleben Sie zu.**
- 9** **Entweder:** Schicken Sie den roten Brief mit der Post zum Wahlamt .  
**Oder:** Sie werfen den roten Brief in die Wahlurne  im Wahlamt.

## Achtung!

Spätestens Donnerstag, 25. September 2008

den roten Brief zur Post bringen!

Spätestens am 28. September 2008

müssen die Wahlunterlagen beim Wahlamt angekommen sein.



**9**  
oder

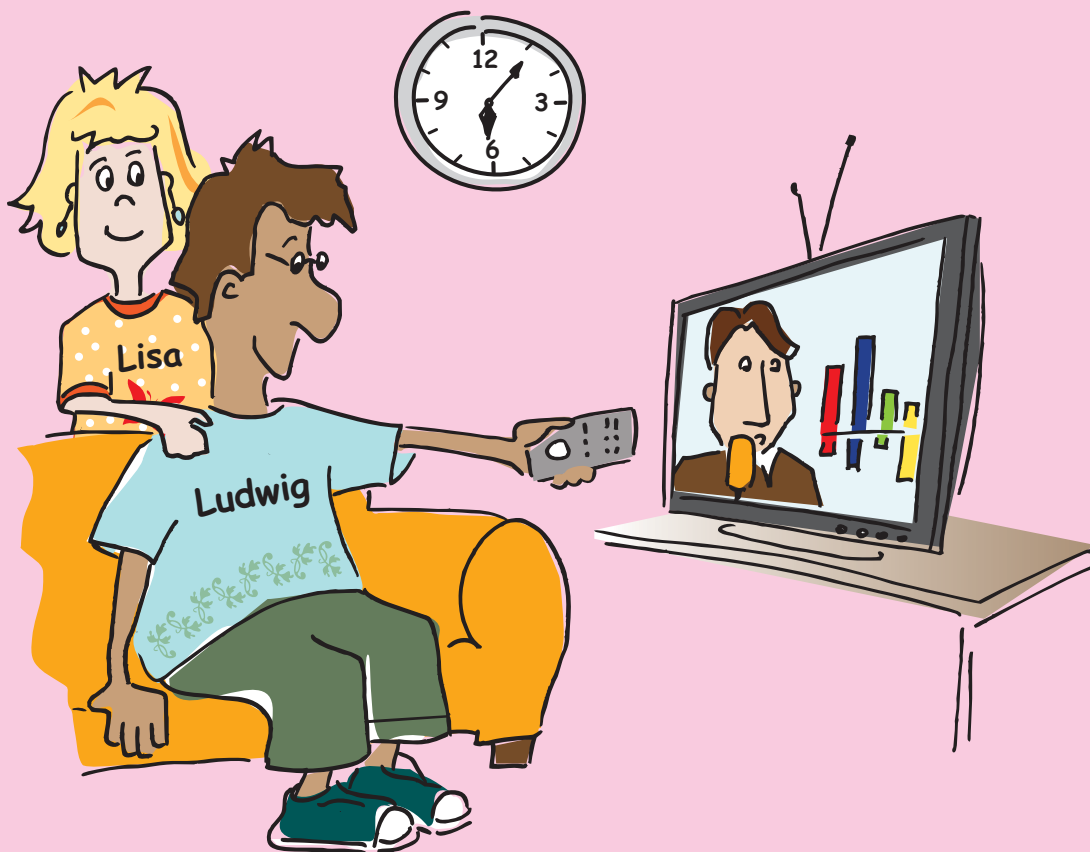


# Wer hat die Wahl gewonnen?

Die spannendste Frage:  
Wer hat die Wahl gewonnen?

**Schauen Sie am Wahlabend fern.  
Oder hören Sie Radio.  
Ab 18 Uhr gibt es erste Ergebnisse.**

Sie erfahren dann,  
wer die Wahl gewonnen hat.





## Hier können Sie die Wahlhilfe-Broschüre bestellen:

Geschäftsstelle der Behindertenbeauftragten

der Bayerischen Staatsregierung

Winzererstraße 9, 80797 München

Tel.: 089/12 61 - 27 99, Fax: 089/12 61 - 24 53

E-Mail: [behindertenbeauftragte@stmas.bayern.de](mailto:behindertenbeauftragte@stmas.bayern.de)

Internet: [www.behindertenbeauftragte.bayern.de](http://www.behindertenbeauftragte.bayern.de)



Herausgegeben von Anita Knochner,

Behindertenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung,

nach einer Idee von Karl Finke,

Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen.

Dieser Ratgeber zur Landtagswahl in Bayern 2008

ist eine neu gestaltete und angepasste Fassung

der Wahlhilfebroschüre, die Karl Finke

mit dem Text von Frau Ernst im Jahr 2003 herausgegeben hat.



Inhalt und Struktur:

**klartext-büro**

**abm – arbeitsgemeinschaft behinderung und medien e.v.**

**089 / 307 992 - 21**

Gestaltung und Zeichnungen:

Tamara Dubinin / SLP, [dubinin@nikocity.de](mailto:dubinin@nikocity.de)

Im Auftrag der

Bayerischen Behindertenbeauftragten Anita Knochner.



Unterstützt

■ vom Bayerischen Staatsministerium für

Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

■ vom Bayerischen Staatsministerium des Innern

■ vom Bayerischen Landtag



# Klappen Sie die Seite auf



**Hier erklären wir  
alle wichtigen Wörter zur Wahl.**

Wenn Sie noch mehr wissen wollen,  
dann fragen Sie einfach im Wahlamt nach.

## Erklärung der schwierigen Wörter:



---

<b>Abgeordnete:</b>	Abgeordnete werden von uns Bürgern gewählt. Sie vertreten unsere Interessen in der Politik. Zum Beispiel: Welche Gesetze es geben soll.
<b>Briefwahl:</b>	Wenn man am Wahltag nicht ins Wahllokal gehen kann, dann kann man Briefwahl machen. Man schickt dann die Stimmzettel mit der Post ins Wahlamt.
<b>Landtag:</b>	Hier versammeln sich die Abgeordneten. Im Landtag sind 180 Abgeordnete des bayerischen Volkes.
<b>Landtagswahl:</b>	Alle 5 Jahre wählen wir Bürger die Abgeordneten in den Landtag. Wer bei der Landtagswahl wählt, bestimmt die Politik in Bayern mit.
<b>Partei:</b>	Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen. Jede Partei hat verschiedene Vorstellungen, wie man etwas macht. In Bayern gibt es viele Parteien. Die meisten Abgeordneten gehören zu einer dieser Parteien.
<b>Stimmkreis:</b>	Jeder Wahlkreis hat mehrere Stimmkreise. Zum Beispiel: Im Wahlkreis Oberbayern gibt es 29 Stimmkreise. Jede Partei stellt in jedem Stimmkreis eine Person zur Wahl.
<b>Stimmzettel:</b>	Es gibt einen großen Stimmzettel für die Wahlkreise und es gibt einen kleinen Stimmzettel für die Stimmkreise. Auf jedem der zwei Stimmzettel machen Sie ein Kreuz für Ihre Wahl.
<b>Wahlamt:</b>	Die Menschen im Wahlamt organisieren die Wahl. Wenn man Fragen zur Wahl hat, kann man im Wahlamt anrufen.
<b>Wahlbenachrichtigung:</b>	Die Wahlbenachrichtigung ist eine Karte, die mit der Post kommt. Wer sie bekommt, darf wählen.
<b>Wahlhelfer:</b>	Wahlhelfer sind Menschen, die am Wahltag im Wahllokal sind. Sie teilen die Stimmzettel aus. Sie zählen die Stimmen nach der Wahl. Die Wahlhelfer helfen Ihnen gerne bei der Wahl.
<b>Wahlkreis:</b>	Es gibt 7 Wahlkreise in Bayern. Das sind die 7 Bezirke Bayerns. Sie heißen: Oberbayern, Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Oberpfalz, Schwaben.
<b>Wahllokal = Wahlraum</b>	Der Raum, in dem die Wahl am Wahltag stattfindet. Oft ist der Wahlraum in einer Schule oder im Rathaus.
<b>Wahlrecht:</b>	Grundsätzlich darf jeder Bürger in Bayern wählen, der mindestens 18 Jahre alt ist.
<b>Wahlschein:</b>	Den Wahlschein braucht man für die Briefwahl. Oder wenn man an einem anderen Ort in seinem Stimmkreis wählen möchte.
<b>Wahlscheinantrag:</b>	Das ist der Antrag für einen Wahlschein, also für die Briefwahl. Der ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.
<b>Wahltag:</b>	Das ist der Tag, an dem die Wahllokale von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sind. Für die Landtagswahl 2008 ist das der 28. September 2008. Das ist ein Sonntag. Der Wahlsonntag.
<b>Wahlunterlagen:</b>	Das sind: Wahlschein, Stimmzettel und Umschläge für die Briefwahl.
<b>Wahlurne:</b>	Die Wahlurne ist eine Kiste im Wahllokal. Hier hinein tut man den Stimmzettel, nachdem man gewählt hat.

---



# Wir gehen wählen!



Lisa und Ludwig König

**ACHTUNG:** Am 28. September 2008 gibt es in Bayern **zwei** Wahlen.

Die Landtagswahl und die Bezirkswahl.

Die Bezirkswahl geht ganz ähnlich wie die Landtagswahl.

Auch für die Bezirkswahl gibt es eine Wahlbenachrichtigung und Stimmzettel.

Fragen Sie im Wahlamt nach den Einzelheiten.

Oder lassen Sie sich im Wahllokal von den Wahlhelfern helfen.